Datenschutzinformationen für Bewerber*innen

Wir, die „**Stadtentwicklung- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH**“, freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen und möchten Sie nachfolgend gemäß den Art. 13 f., 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses sowie Ihre damit im Zusammenhang stehenden Rechte informieren.

1. Verantwortlicher

„Verantwortlicher“ im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DS-GVO ist:

Stadtentwicklung- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH
Oberurseler Straße 55-57
61440 Oberursel (Taunus)
Telefon: 06171 509-0

2. Datenschutzbeauftragter

Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich an:

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH
Oberurseler Straße 55 – 57
61440 Oberursel (Taunus)
Telefon: 06171 509-0
datenschutz@stadtwerke-oberursel.de

3. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten und mögliche Folgen einer Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind somit nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen. Wir bitten jedoch um Beachtung, dass die Entscheidung, ob wir mit Ihnen ein Beschäftigungsverhältnis eingehen, im Regelfall nur dann möglich sein wird, wenn Sie uns die für unsere Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlichen personenbezogenen Daten bereitstellen.

4. Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen einschließlich der Mitteilung über eine Zu- oder Absage. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten zu diesem Zweck ist Art. 88 DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG bzw. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DS-GVO.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen personenbezogenen Daten auch zum Zwecke der Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DS-GVO sowie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DS-GVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen, nämlich zur Geltendmachung, Ausübung und/ oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (z. B. in Bezug auf mögliche Ansprüche, die sich aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) ergeben können).

Sofern in Ihren Bewerbungsunterlagen besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DS-GVO enthalten sind, gehen wir – sofern nicht im Einzelfall ein anderer Ausnahmetatbestand (z. B. Art. 9 Abs. 2 lit. b) DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 3 BDSG oder Art. 9 Abs. 2 lit. h) DS-GVO i. V. m. § 22 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DS-GVO) eingreift – davon aus, dass Sie mit deren Verarbeitung ausdrücklich im Sinne des Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO einverstanden sind.

5. Offenlegung personenbezogener Daten gegenüber Empfängern?

Eine Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern:

- Personalabteilung
- Geschäftsleitung
- Fachabteilung, die in den Bewerbungsprozess involviert ist

6. Erfolgt eine Übermittlung meiner personenbezogenen Daten an oder in Drittländer oder an eine internationale Organisation?

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an oder in Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.

7. Dauer der Datenspeicherung

Personenbezogene Daten werden grundsätzlich so lange gespeichert, wie dies für die Erfüllung der unter **4.** genannten Zwecke erforderlich ist oder uns der Widerruf Ihrer Einwilligungserklärung zugeht, sofern die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung basiert.

Sofern ein Beschäftigungsverhältnis zwischen unserem Unternehmen und Ihnen nicht zustande kommt, speichern wir Ihre im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiteten personenbezogenen Daten grundsätzlich für die Dauer von sechs Monaten nach dem Zeitpunkt der Beendigung des Bewerbungsverfahrens. Sollte eine fortgesetzte Verarbeitung zum Zwecke der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sein, so speichern wir Ihre Daten so lange, bis der betreffende Zweck erreicht ist.

Darüber hinaus können gesetzliche Pflichten (z. B. aus der Abgabenordnung oder dem Handelsgesetzbuch) bestehen, die uns zu einer fortgesetzten Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichten.

8. Keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Im Rahmen der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses besteht keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 DS-GVO.

9. Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit, Widerruf einer Einwilligungserklärung

Sie haben bezüglich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegenüber uns folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO),
- Recht auf Berichtigung, wenn die Sie betreffenden gespeicherten Daten fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DS-GVO),
- Recht auf Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen haben (Art. 17 DS-GVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 Buchst. a) bis d) DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO),
- Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO) und
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO).

10. Beschwerderecht bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht in Übereinstimmung mit den hierin beschriebenen Vorgaben und/ oder geltenden Datenschutzgesetzen verarbeiten, können Sie sich jederzeit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde beschweren (Art. 77 DS-GVO).

11. Widerspruchsrecht

Sie haben gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) und/oder lit. f) DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Im Falle des Widerspruchs werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.